

# Beschlüsse zur Kostenverteilung: Aktuelle wohnungseigentumsrechtliche Anforderungen

<b>Produktnummer</b>	<b>Termin</b>	<b>Gebühren pro Teilnehmer/-in</b>
2026-59161F	25.11.2026 10:00–11:30 Uhr	105,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Seit Ende 2020 enthält § 16 Abs. 2 S. 2 WEG eine Regelung, die es Wohnungseigentümern ermöglicht, für einzelne Kosten oder bestimmte Kostenarten eine vom Gesetz oder von Vereinbarungen abweichende Verteilung zu beschließen. Erste gerichtliche Entscheidungen haben dieser neuen Beschlusskompetenz bereits Konturen verliehen. In der Praxis ergeben sich jedoch nach wie vor viele Fragen: Welche Kostenarten können abweichend verteilt werden? Können Kosten auch erstmals auf Eigentümer umgelegt werden? Ist es zulässig, bestimmte Kosten nur auf einzelne Eigentümer zu übertragen?

Das Seminar vermittelt die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine abweichende Kostenverteilung durch Mehrheitsbeschluss. Anhand aktueller Praxisbeispiele erfahren Sie, wie Sie rechtssicher entscheiden, typische Fehler vermeiden und mehr Handlungssicherheit bei der Kostenverteilung in der GdWE gewinnen.

## Inhalte

- Grundsätze der allgemeinen Kostenverteilung (§ 16 Abs. 2 S. 1 WEG)
- Inhalt und Grenzen der Beschlusskompetenz nach § 16 Abs. 2 S. 2 WEG
- Mehrheitsbeschlüsse und die Grundsätze ordnungsmäßiger Verwaltung
- Kostengerechtigkeit, Willkürverbot und Einzelfallregelungen
- Regelungen für die Zukunft und die Vergangenheit
- Majorisierung und pauschale Änderung des Kostenverteilungsschlüssels
- Anwendungsbeispiele: Erhaltungsmaßnahmen, Zustimmung nach § 12 WEG etc.

## Dozierende

Barry Sankol

## Veranstalter

### Ort

Online

### Kontakt

#### Information

Nilgün Bortoli  
bortoli@vwa-freiburg.de

#### Konzeption und Beratung

Christian Heinrich  
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und  
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

